

WINTERHAFER

# FLEURON GELB

## MACHT HAFER RENTABEL



QUALITÄT



STANDFEST



FRÜHREIF



ÖKO  
EIGNUNG

- ⌄ Hohertragreicher Wintergelbhafer
- ⌄ Gute Standfestigkeit
- ⌄ Sehr gute Kornqualität, top hl-Gewichte

- ⌄ Höhere, sichere Erträge durch Ausnutzung der Winterfeuchte
- ⌄ Deutlich frühere Ernte als bei Sommerhafer
- ⌄ Mehrjährig hervorragende Praxiserfahrung

### Profi -Tipp für Ihren Erfolg

- ⌄ Optimaler Saattermin: Ende Wintergerstenaussaat
- ⌄ 3 – 5 cm tief säen
- ⌄ Gute Rückverfestigung des Saatbettes und Kalidüngung im Herbst erhöhen die Winterhärte

#### Sorteneigenschaften Hafer\*

Spelzenfarbe	g	gelb
Rispschieben	3	früh
Reife	4	früh-mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel

#### Krankheitsanfälligkeit\*

Mehltau	4	gering - mittel
---------	---	-----------------

#### Ertrag und Qualität Hafer\*

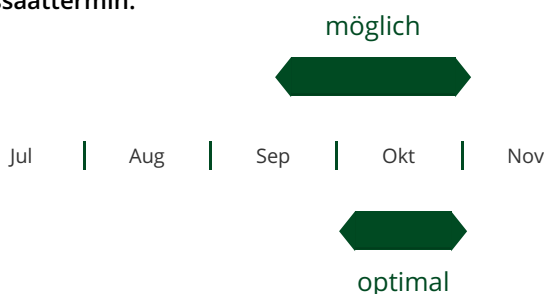
Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Rispe	4	gering - mittel
Tausendkornmasse	6	mittel - hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch
Sortierung >2,0 mm	8	hoch - sehr hoch
Hektolitergewicht	7	hoch
Spelzenanteil	3	gering
Anteil nicht Entspelzter Körner	3	gering

# FLEURON GELB

\* Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema

## Bestandesführung

### Aussaattermin:



### Aussaat:

- Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
- früh/gut: 250 – 280 K/m<sup>2</sup>
- mittel: 290 – 320 K/m<sup>2</sup>
- spät/schlecht: 330 – 360 K/m<sup>2</sup>

- Optimaler Saattermin: Ende Wintergerstenaussaat
- 3 – 5 cm tief säen
- Gute Rückverfestigung des Saatbettes und Kalidüngung im Herbst erhöhen die Winterhärte

### Düngung:

- Vegetationsbeginn: 40 – 60 kg N/ha
- EC 30/31: 40 – 50 kg N/ha
- EC 37/39: 20 – 40 kg N/ha

### Fungizide:

- Regelmäßige Kontrolle auf Blattläuse; Insektizideinsatz kann Infektion mit Virus (Haferröte) verhindern

### Wachstumsregler-Einsatz:

- Winterhafer ist sehr frohwüchsig
- Einmalbehandlung:
  - max. 2,0 l/ha CCC in EC 32/37
  - oder Splitting: 1,0 – 1,5 l/ha CCC in EC 32
  - und 0,5 – 1,0 l/ha CCC in EC 37/39

### Besonderheiten:

- Anbau in Regionen mit regelmäßigen Kahlfrösten und auf humosen Böden nicht empfehlenswert
- Kalidüngung im Herbst erhöht Winterhärte
- Winterhafer besitzt ein sehr hohes Regenerationsvermögen (Umbruch nur in Extremfällen erforderlich)

